

# **Klimawandel : Wissenschaftliches Mobbing**

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 28. März 2019

von Alex Baur (Red. WELTWOCHEN Zürich)\*

Wer die Prognosen des Weltklimarates anzweifelt, muss mit Ächtung rechnen. Dabei ist das Klima ein komplexes Thema. Die Politik hat das Kommando längst übernommen.

---

## **Klima : Reich des Bösen**

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 28. März 2019

von Alex Baur (Red. WELTWOCHEN Zürich)\*

Wissenschaft ist dialektisch. Es gibt keine Wahrheit, nur Thesen. Ausser beim Klima. Und bei der NZZ.

=====

=

---

## **Energiewende: Populismus der Antipopulisten**

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 28. März 2019

von Alex Baur (Red. WELTWOCHEN Zürich)\*

CO2 ist der grosse Renner im Wahljahr 2019. Politiker von links bis rechts setzen wieder einmal die Naturgesetze ausser Kraft und versprechen das Blaue vom Himmel.

---

## **Betrachtungen zum Thema „Klima“**

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 28. März 2019

Dr. Reinhard Marx

Das Wort „Klima“ ist heutzutage in aller Munde. Ihm wird nachgesagt, das ursprünglich griechische Wort (κλίμα = klima) habe die Bedeutung „Neigung“ gehabt – viele Wissenschaftler berichten das so, ohne sich darum gekümmert zu haben, ob das seine Richtigkeit hätte. Es hat sie nicht! Wenn schon „Neigung“, dann die „Neigung oder Abdachung der Erde gegen die Pole hin“(?). Im Eigentlichen aber bedeutete das Wort „Zone“, oder „Gegend“, „Landstrich“, „geographische Lage“. Der Plural lautet im Griechischen „klimata“ und wird auch im Deutschen so gebraucht. In unseren heutigen Sprachen hat das Wort also eine ganz andere Bedeutung bekommen. Um das Klima eines Landstrichs zu definieren und zu beschreiben, nimmt man jetzt dessen Temperatur und auch Niederschlag im Durchschnitt von dreißig Jahren.

---

## **Vom Menschen verursachte Erderwärmung ? Uneinigkeit innerhalb der weltweiten Klimaforschung !**

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 28. März 2019

von Dirk Beckerhoff

Auch der Unbedarfteste, der nach Beweisen fragt für die These einer globalen Erderwärmung, die aus menschenverursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen resultiert, hört stets die gleiche, „so einfache“ Antwort: „Darüber herrscht Einigkeit innerhalb der überwältigenden Mehrheit der weltweiten Klimaforscher.“ Diese Antwort ist falsch ! Um das zu erkennen, ist zu trennen zwischen „Grund“ und „Maß“.